

15. Februar 2013

„Polifonica“ im Festspielhaus St. Pölten

Auftakt mit „Choir on Fire III“ am 19. Februar

Vom 19. bis 25. Februar veranstaltet das Festspielhaus St. Pölten wieder das Festival „Polifonica“, das alle Facetten der Gesangkunst zu einer vielstimmigen Hörerfahrung der besonderen Art vereint. Eröffnet wird am Dienstag, 19. Februar, um 19.30 Uhr mit „Choir on Fire III“ und dem St. Pöltner Chor 50 plus unter der Leitung von Flora Königsberger und Bauchklang-Mitglied Gerald Huber sowie Stimmgewitter Augustin, dem unkonventionellen Wiener „Clochard-Klangkörper“.

Mit der Domkantorei St. Pölten und dem Chor Ad Libitum sind weiters bewährte Chöre aus der Region zu erleben, die im Festspielhaus bereits zu fixen Größen zählen: Der Chor Ad Libitum und das Ensemble Sonare Linz präsentieren am Samstag, 23. Februar, ab 19.30 Uhr „Die Jahreszeiten“ von Joseph Haydn, die Mitglieder der Domkantorei St. Pölten am Sonntag, 24. Februar, ab 18 Uhr unter dem Titel „Rund um Bach“ Werke von Heinrich Schütz, Johann Christian Bach, Johann Michael Bach u. a. Orthodoxe Kirchenmusik und bulgarische Volkslieder wiederum stehen beim Konzert der Bulgarian Voices am Donnerstag, 21. Februar, ab 19.30 Uhr auf dem Programm.

Mit Alegre Corrêa, Edson Cordeiro und Gianmaria Testa sind zudem drei internationale Vokalkünstler von Spitzenrang zu Gast im Festspielhaus: Der brasilianische Gitarrist, Perkussionist und Sänger Alegre Corrêa entführt am Montag, 25. Februar, ab 19.30 Uhr in „Saudades do Brasil“ in eine Welt mitreißender Rhythmen und raffinierter Arrangements. Bereits am Mittwoch, 20. Februar, huldigt der ebenfalls aus Brasilien stammende Ausnahmekünstler Edson Cordeiro ab 19.30 Uhr in „The Woman's Voice“ den Diven des vergangenen Jahrhunderts von Zarah Leander bis Madonna. Am Freitag, 22. Februar, ist der italienische Sänger und Liedermacher Gianmaria Testa mit seinem neuen Programm „Vitamia“ und seinem ureigenen Stil aus Jazz, Tango, Habanera und Walzer zu hören.

Aber nicht nur während der Konzerte gibt es beim „Festival Polifonica“ echte Stimmwunder zu erleben. Bereits jeweils eine Stunde vor den Vorstellungen verwandelt sich das Foyer des Festspielhauses in ein Zentrum der Gesangkunst. Unter dem Titel „Vokal-Spots“ ist dabei in allen Ecken mit vokalen Überraschungen zu rechnen, wenn Sängerinnen und Sänger in unterschiedlichsten Formationen mitten im flanierenden Publikum auftauchen und Kostproben der verschiedensten Arten von A-cappella-Musik geben.

Nähere Informationen und Karten beim Festspielhaus St. Pölten unter 02742/90 80 80-222, e-mail karten@festspielhaus.at und <http://www.festspielhaus.at/>.